Was ist bei einem Sterbefall der Reihe nach zu tun?

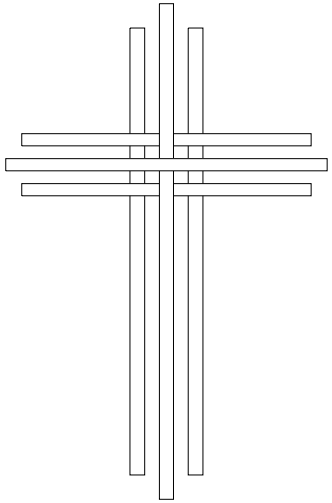
- Sterbefall der Pfarre melden (Tel.-Nr.: 6122)
- Arzt verständigen
- Rücksprache mit Priester (Termin für Totenwache und Beerdigung festlegen)
- Bestattungsfirma verständigen
- Todesanzeige formulieren
- Grabstätte bestimmen (Ansprechpartner: Georg Winder, Tel.-Nr.: 6414)
- Totengräber verständigen (Ansprechpartner: Gerhard Lipburger, Tel.-Nr.: 6911)
- Kreuz-, Kerzen-, Sargträger und Ministranten organisieren

Hinweise:

Bei der Caritas der Diözese Feldkirch, Vorstadt 14, wird unter der Tel.-Nr.: 05522/70002-19 zu den Bürozeiten Trauerbegleitung angeboten.
Organisatorische Dinge können auch von einem Bestattungsunternehmen in Anspruch genommen werden.

Angebotene Dienste:

Frauenchor (Ansprechpartner: Anna Lässer, Tel.-Nr.: 6826)



# Behelf bei einem Sterbefall

## 1. Versehgang

Für den Versehgang stehen folgende Priester zur Verfügung:

- Noby Acharuparambil, Lingenau (Tel.-Nr.: 6122)

## 2. Totenwache

Es soll mindestens eine Totenwache stattfinden (auf Wunsch auch zwei), deren Gestaltung die Angehörigen übernehmen können. Sollte dies nicht möglich sein, stehen Mitglieder des Pfarrgemeinderates helfend zur Seite. Die Totenwache beginnt jeweils um 19:30.

Sollte die Totenwache auf einen regelmäßigen Gottesdienst fallen, so wird sie dort gehalten.

Der Verstorbene ist spätestens am Vorabend der Beerdigung in der Leichenkapelle aufzubahren.

## 3. Beerdigung

Der Verstorbene wird eine Stunde vor Beginn der Messfeier durch Angehörige oder ein Bestattungsunternehmen in die Pfarrkirche gebracht und dort aufgebahrt.

Es bleibt den Angehörigen überlassen, wie sie die Stunde vor der Messfeier gestalten. Mögliche Formen sind:

- Rosenkranz
- Orgelspiel
- Stille

Währenddessen besteht die Möglichkeit, den Sarg mit Weihwasser zu besprengen.
Die Vereine sind eingeladen, gemeinsam (mit den Fahnen) in die Kirche zu ziehen, um sich beim Verstorbenen zu verabschieden.

Messgestaltung:
Die Angehörigen sind eingeladen, sich an der Gestaltung der Messfeier zu beteiligen (Fürbitten, Texte, Lektorendienst, Ministrantendienst, musikalische Gestaltung). Die Beiträge sind am Vortag mit dem Zelebranten zu besprechen.
Sollten keine Ministranten aus dem Kreis der Trauerfamilie zur Verfügung stehen, können diese über das Pfarrhandy (Tel.-Nr.: xxx) organisiert werden.

Auszug aus der Kirche zum Friedhof in der Reihenfolge

- Kreuzträger
- Hauskerze (Patenkind des Verstorbenen)
- Zelebrant und Ministranten
- Sarg
- Angehörige
- Vereine
- Freunde und Bekannte

Beerdigung in der Reihenfolge:

- Beerdigung
- Ansprachen (bitte vorher dem Zelebranten mitteilen)
- Einladung zum Weihwasser sprengen (zuerst die Angehörigen)

## 4. Andacht für den Verstorbenen

Jeweils am letzten Sonntag des Monats wird eingeladen, für die Verstorbenen des vergangenen Monats zu beten (Beginn: 14 Uhr)